

Viel Beifall gab es für die Landsknechte

Bunte Blumenhörner und prachtvolle Kleider schmückten das Osterather Schützenfest. Heute wird der neue König ermit-

VON WOLFGANG BERNEY

Der ganze Ort ist in Feierstimmung. Kein Wunder. Denn das große Fest des Heimat- und Schützenbundes Osterath findet nur alle zwei Jahre statt. Das erhöht die Erwartungen, die Vorfreude. Viele Straßen sind mit bunten Wimpeln und Fahnen geschmückt. Und weil die Osterather Schützen zu den zeitlich letzten gehören, die in der Region marschieren, kommen stets viele Besucher auch aus Nachbargemeinden. Besonders festlich geschmückt auch das Haus von Schützenmajestä Wolfgang I. Schneider und seiner Königin Heike. Zwei Jahre durfte das Paar regieren, unterstützt von ihren Ministerpaaren Bernd und Sylvia Heimg und Norbert und Jutta Hornmann sowie dem Jungschützenkönig Ryan Meurers mit seiner Königin Linda. „Es war eine wunderschöne Zeit“, sagt Wolfgang I. Heute wird am Schießstand sein Nachfolger ermittelt.

Schon am Freitag ging es Schlag auf Schlag: Nach der offiziellen Proklamation auf dem Kirchplatz gab es einen großen Zapfenstreich im Rathauspark. Beim anschließenden Schützenball mit allen Kompanie-königspaaren im großen Festzelt mit Platz für 2000 Personen kam gute Stimmung auf. Die Schützenfamilien und ihre Freunde freuten sich über die Musik der Band „Sound Convoy“. Es wurde eine lange Nacht. Dennoch waren die Schützen wieder fit am Samstag früh bei der Kranzlegung am Ehren-



Bei der Parade ging es für die Schützen an seiner Majestät Wolfgang I. Schneider mit seiner Königin Heike und den Ministern vorbei.

RP-FOTOS (3): ULLI DACKWEILER



Zahlreiche bunte Blumenhörner schmückten die Parade.

MALWETTBEWERB

Ab morgen werden die Bilder ausgestellt

Drei Osterather Grundschulen haben sich in diesem Jahr an einem Malwettbewerb zum Thema Schützenfest beteiligt. Die Bilder werden ab Dienstag in der Buchhandlung Meerbusch ausgestellt. Organisator Mathias Gatzert. „Das ist ein guter Weg, Kinder und Jugendliche, die ihrer Fantasie freien Lauf lassen können, an das heimatische Brauchtum heranzuführen.“



Eine Laola für den König gab's von der Zuschauertribüne.

mal. Anschließend kamen die Kameraden. Und dann h zahlreiche U lometer ist di man die zurü vier Tage zu sonders schwe die Träger de Inhalt wiegt bi ein farbenfrohen loszogen, Kompanien un 14 Zügen. Vieler ders für die L Zeit des 30-jäh saren aus dem die Männer dem fisch-Blau mit Kopf. Und es r Michael Schwe nevalsprinz del ist Meerbusche Am Rande d erfahren, dass z en kann Nach ben. Drei neu gruppen hatte genen zwei Jah jägerzug. „Wil Kompanie Hei kompanie „Rot Zum Königsehr erschienen ges großer Robe. G der große Zap Heute geht d König Wolfgang endgültig zu Nachmittag ste zennmajestä fei Thron-Nacht in